

Föhrenblick

Mitteilungsblatt der Neunforner Gemeinden · Mai 2024





Evang. |
Kirchgemeinde
Neunforn | 8526 Oberneunforn



SCHULGEMEINDE NEUNFORN



IMPRESSUM

Der Föhrenblick (Mitteilungen aus den Gemeinden Neunforn) erscheint zwölfmal jährlich.

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neunforn
Bachstrasse 2
8526 Oberneunforn
058 346 18 18
kanzlei@neunforn.ch

Redaktioneller Teil,
Layout und Grafik:
Jenny Buser
Corinne Lang
Stefanie Egli
foehrenblick@neunforn.ch

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe:
15. Mai 2024

Titelblatt:
Ein Garten in Niederneun-
forn... ein Paradies für alle
Lebewesen
fotografiert von:
Jenny Buser

Druck:
Witzig Druck AG
Marthalen
Auflage:
620

Liebe Leserinnen und Leser

Bereits ist das erste Vierteljahr mit den ersten Feiertagen vorüber. Wir mussten die dazugewonnene Stunde der Winterzeit der Sommerzeit zuliebe abgeben. Die Tage werden spürbar länger und wärmer.

An der Schulgemeindeversammlung haben die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Rechnung 2023 und dem Budget 2024 zugestimmt. Ebenfalls ja sagten sie zu neuen iPads und Laptops für die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler. Die Hauswartzwohnung kann in den Sommerferien renoviert werden und wir können auf das nächste Schuljahr eine Schulsozialarbeiterin oder einen Schulsozialarbeiter anstellen.

Es haben auch noch Ersatzwahlen stattgefunden. Gewählt wurden folgende Personen: Natalie Kühne übernimmt ab August das Amt der Schulpräsidentin, Nino Küchlin ab April das Ressort Liegenschaften und Martina Zraggen ab August das Ressort Aktuariat.

Im Jahr 2025 finden die Wahlen für die Amtsperiode 2025-2029 in allen Schulgemeinden statt. Bei uns wird Kerstin Wälchli nach 8 Jahren nicht mehr antreten. Ebenfalls wird Volker Endriss infolge Wegzuges nicht mehr zur Wahl antreten können. Es werden also zwei Ressorts neu zu besetzen sein. Kerstin Wälchli führt das Ressort Schulräumlichkeiten, Mittagstisch (noch bis zu den Sommerferien), Schulbus und Hauswart und Volker Endriss führt das Ressort Finanzen.

Wenn Sie sich für die Arbeit in der Schulbehörde interessieren, wenden Sie sich an Natalie Kühne oder an eines der Mitglieder der Behörde.

Wie schon oft erwähnt, kann ich Ihnen die Arbeit in einer Behörde sehr empfehlen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling!

Conny Hartmann
Präsidium, VSG Neunforn
VOLKSSCHULGEMEINDE NEUNFORN

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungszentrale	145
Dargebotene Hand	143

Wasser

Sandro Burri
079 775 79 08

Strom

058 346 18 08

Todesfall

Erika Winterhalter
052 745 12 25
079 587 84 26

Rotkreuzfahrdienst

079 945 54 51

Gemeindestammtisch vom 4. Mai 2024

Der Gemeindepräsident Reto Frehner und Gemeinderat Stefan Birchler (Entsorgung, öff. Verkehr, Kultur) empfangen Sie gerne von 10.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr zum gemeinsamen Austausch. Der Stammtisch findet im Sitzungszimmer Gemeindehaus, Bachstrasse 2, 8526 Oberneunforn statt.

Kommen Sie doch vorbei! Wir freuen uns auf interessante Gespräche und Diskussionen.

Der Gemeinderat

Daten 2024

- | | |
|----------------------|--|
| 15. Juni | Herbert Büttiker (Werke) |
| 17. August | Roman Kühne (Bauen und Planen) |
| 14. September | Melanie Meier-Hälg (Gesundheit und Soziales) |
| 26. Oktober | Sandra Pfister (Sicherheit und Umwelt) |
| 16. November | Florian Koch (Land- und Forstwirtschaft, Strassen) |
| 14. Dezember | Herbert Büttiker (Werke) |

Parkverbot auf Parkplatz hinter Gemeindehaus

Der Parkplatz hinter dem Gemeindehaus ist für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie für Besucherinnen und Besucher des Gemeindehauses oder von Anlässen im Gemeindehaus oder im Dorf gedacht. Zudem soll kurzzeitig für die Nutzung der Entsorgungsstelle parkiert werden können. Leider wurde der Parkplatz in der Vergangenheit immer wieder als privater Parkplatz missbraucht.

Aus diesem Grund wurde beim Departement für Bau und Umwelt (DBU) um ein Parkverbot ersucht, welches auch genehmigt wurde. In den nächsten Tagen wird nun das entsprechende Signal aufgestellt. Ab dann gilt das Parkverbot, ausgenommen Mitarbeiter/innen und Besucher/innen des Gemeindehauses und von Anlässen im Dorf.

Die Gemeindeverwaltung

Totalrevision Gesetz über die öffentlichen Ruhetage (RTG)

Das Ruhetagsgesetz wurde 1989 beschlossen und 2002 letztmals revidiert. Aktuell gilt am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag sowie am Weihnachtstag ein grundsätzliches Verbot von Veranstaltungen nichtreligiöser Art. Diese hohen Feiertage sind im Wesentlichen von der Revision betroffen.

Künftig sollen auch Veranstaltungen nichtreligiöser Art grundsätzlich erlaubt sein, wenn sie in geschlossenen Innenräumen stattfinden und daran nicht mehr als 500 Personen gleichzeitig teilnehmen können. Damit würden kleinere Kultur- und Sportveranstaltungen in Innenräumen auch an

hohen Feiertagen ohne Bewilligung ermöglicht. Veranstaltungen nicht-religiöser Art mit mehr als 500 Personen können durch die Politische Gemeinde bewilligt werden, wenn diese dem Sinn des hohen Feiertages nicht widersprechen.

Der Gemeinderat der Politischen Gemeinde Neunforn hat sich in der Vernehmlassung zur Totalrevision des RTG der Stellungnahme des Verbandes Thurgauer Gemeinden (VTG) angeschlossen. Die geplante Revision wird grundsätzlich begrüsst. Der VTG beantragt einzig, den Buss- und Betttag nicht mehr als hohen Feiertag zu definieren.

Der Gemeinderat

Publikation Baubewilligungen März / April 2024

T. + M. Dettwiler,
Ergetenacker 21, 8525 Niederneunforn
Parzelle Nr. 2041 (Ergetenacker 21, Niederneunforn) – Terrainterrassierung, Erstellung Biotop

src-realis AG,
Hintergasse 24, 8353 Elgg
Parzelle Nr. 2050 + 2644 (Kirchgasse 11, Niederneunforn) – Neubau EFH (Projektänderung)

M. + S. Pfister,
Fahrhof 6a, 8525 Niederneunforn
Parzelle Nr. 1017 (Fahrhof 6a, Niederneunforn) – Ausbau Estrich

Die Alarmierung der First Responder in der Gemeinde Neunforn ist wieder gewährleistet!

Es freut uns sehr, Sie darüber informieren zu können, dass die Alarmierung der First Responder im Gebiet der Gemeinde Neunforn wieder aufgeschaltet ist.

An der Gemeindeversammlung vom 2. Januar 2024 mussten wir Sie darüber informieren, dass infolge einer Neuausrichtung des First-Responder-Systems im Kanton Zürich, die Alarmierung der First Responder in der Gemeinde Neunforn nicht mehr möglich ist.

Dank dem Einsatz des Kommandanten Peter Stutz von der Feuerwehr Weinland und seinem Beziehungsnetz, ist es ihm jedoch gelungen, zusammen mit den Verantwortlichen der Einsatzzentralen des Kanton Thurgau und Zürich eine Lösung zu finden. Aufgrund dessen können ab sofort bei einem Notfall die gemeldeten First Responder in der Gemeinde Neunforn wieder aufgeboten werden. Jedoch gilt weiterhin, dass das neue First-Responder-System nichts mehr mit der Feuerwehr Weinland zu tun hat.

An dieser Stelle gebührt Peter Stutz ein riesiges Dankeschön für seinen grossen Einsatz zur Sicherheit unserer Gemeinde.

Aufgrund unserer geographischen Lage ist es für Neunforn immens wichtig, dass bei einem Notfall schnellstmöglich geschultes Personal zum Unfall aufgeboten werden kann, bis der Notarzt respektive der Krankenwagen vor Ort ist.

Jedoch bringt das beste Alarmierungssystem nichts, wenn nicht auch genügend Personal vorhanden ist. Mit nachfolgendem Schreiben der Feuerwehren des Bezirk Andelfingen rufen wir deshalb auch Sie auf, sich als First Responder zu melden, um im Falle eines Notfalls professionelle erste Hilfe leisten zu können.

Reto Frehner
Gemeindepräsident Neunforn

GVZ lanciert «First Responder Kanton Zürich»

Die Gebäudeversicherung vom Kanton Zürich (GVZ) wurde durch den Kantonsrat beauftragt, eine flächendeckende Notfallversorgung mit qualifizierten Laienhelferinnen und -helfern einzuführen. Diese First Re-

sponder leisten bei Herz-Kreislauf-Notfällen Soforthilfe und überbrücken so die kritische Zeit bis zum Eintreffen der professionellen Rettungskräfte.

Weiter auf Seite 6

6 Politische Gemeinde

Bisher haben 39 von insgesamt 102 Feuerwehren im Kanton Zürich auf freiwilliger Basis First-Responder-Gruppen betrieben. Im Bezirk Andelfingen leisteten seit einigen Jahren die Feuerwehren Andelfingen und Umgebung, Flaachtal, Stammertal und Weinland First-Responder-Einsätze. Über die Jahre hinweg konnten die vier Feuerwehren an diversen Einsätzen vielen Menschen in Not helfen.

Mit dem Auftrag aus der Politik an die Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ), ein flächendeckendes First-Responder-System aufzubauen, sucht diese nun Personen aus Organisationen wie Feuerwehr, Polizei, Zivilschutz, Samariterverein oder mit ausgewiesener medizinischer Erfahrung, welche in lebensrettenden Massnahmen geschult und bereit sind im Pilotprojekt «First Responder Kanton Zürich» mitzumachen. Alle bisherigen First-Responder der Feuerwehr sind herzlich zur Teilnahme am neuen System eingeladen.

Folglich werden die Feuerwehren im Bezirk

Andelfingen in Zukunft nichts mehr mit dem First-Responder-System zu tun haben, die gesamte Organisation liegt in der Verantwortung der GVZ. Da die neue Organisation unabhängig von den Feuerwehren arbeitet, stehen auch Feuerwehrfahrzeuge und ihre Ausrüstung nicht mehr zur Verfügung. Die First-Responder rücken mit einem privaten Verkehrsmittel an den Notfallort aus.

Die Kommandos der Feuerwehren im Bezirk Andelfingen ermutigen alle Personen, welche in lebensrettenden Massnahmen geschult und wie eingangs erwähnt, Mitglied in einer Organisation des Bevölkerungsschutzes sind oder über ausgewiesene Erfahrungen im medizinischen Bereich verfügen, sich als First-Responder zu registrieren und ausbilden zu lassen, um Menschen in Not möglichst rasch Hilfe zu bieten! Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind auf www.firstresponder.gvz.ch zu finden.

Die Feuerwehren des Bezirk Andelfingen

Dorfete 2024 steht vor der Tür

Nach der letztjährigen und erfolgreichen Durchführung der Dorfete-Premiere, wird dieses Jahr am 18. Mai die zweite Ausgabe stattfinden.

In der gleichen Manier wird ein Programm für Gross und Klein geboten im ähnlichen Rahmen, wie letztes Mal. Ein Kinderkonzert, Marktstände, Fuhrpark, Baumbar, Foodtruck, Kafistube und Spiel & Spass für beschäftigte und zufriedene Kinder.

Da wir Mitwirkenden uns einig sind, dass der Anlass nur auf dem Gemeindehausplatz Oberneunforn die schöne Atmosphäre erhält, die ein Dorffest braucht, wird das Fest nur bei trockenem Wetter stattfinden. Eine Absage der Dorfete wird kurzfristig beschlossen. Bei unsicheren Aussichten informieren Sie sich am Morgen des Veranstaltungstages auf www.neunfornkultur.ch.

Die Ausstellung im Wöschhüsli und das Kinderkonzert Bruno Hächler Trio werden

auch bei Schlechtwetter stattfinden. Das Kinderkonzert findet dann im Gemeindehaussaal statt.

Herzlichen Dank an die Stiftung Sonne Niederneunforn und die Politische Gemeinde Neunforn für die grosszügigen Sponsorings für die beiden Konzerte.

Wir freuen uns alle auf eine weitere schöne Dorfete und hoffen auf Ihren Besuch mit der ganzen Familie im Dorfkern von Oberneunforn

Dorfete Start: 14 Uhr
Ausstellung Wöschhüsli: 14-17 Uhr
Kinderkonzert: 15 Uhr
Konzert Deep Turtle: 18 Uhr
Veranstaltungsende: 24 Uhr

DORRFETE

Nüüfere fived

18. Mai 24

ab 14 Uhr Gemeindehausplatz Oberneunforn

14 - 17 Uhr Ausstellung Hedy Gasser | Wöschhüsli

15 Uhr Kinderkonzert Bruno Hächler Trio

ca. 18:00 Uhr Rockkonzert mit Deep Turtle

Ein Anlass für Gross und Klein mit Fuhrpark,
Bastelmöglichkeiten, Kidsdrinks, Spielen,
Foodständen, Markt und vielem mehr!

Findet nur bei trockenem Wetter statt !

BRUNO HÄCHLER
Trio

mit ihrem Programm
„De Haas und de Hund“

Bei Schlechtwetter im Gemeindesaal
Durchführung garantiert!!

Chun an!



DEEP
TURTLE

Kinderkonzertsponsor:

STIFTUNG SONNE NIEDERNEUNFORN

NEUNFORN

Konzertsponsor:





Liebe Interessierte unserer Kirchgemeinde

Wow!

Wann waren Sie das letzte Mal so beeindruckt, das Sie dies mit eben diesem Wort "Wow" geäussert haben oder anders gefragt; wann und worüber haben Sie das letzte Mal so richtig gestaunt und welches Gefühl hatten Sie dabei?

Mit Staunen verbinde ich neugierig und offen zu sein für Neues, mich begeistern und inspirieren zu lassen und auch anzuerkennen, dass es Verblüffendes und Grösseres gibt.

Staunen wirft Fragen auf und setzt Denk-

prozesse in Gang und manchmal ergeben sich ganz überraschende Erkenntnisse.

Staunen heisst auch, die ungeteilte Aufmerksamkeit auf etwas zu richten und ganz bei sich zu sein und die Wirklichkeit als Wunder zu erkennen, genauso wie es der griechische Philosoph Platon definierte:

"Das Staunen ist der Anfang der Erkenntnis."

Staunen Sie im Mai über die Wunder der Natur, über den unendlichen Sternenhimmel, über jeden neuen Tag, vielleicht über sich selber und vieles mehr.

Maja Scheurer
Kirchenvorsteherschaft Neunforn

Gottesdienste

Sonntag, 05. Mai, 09.30 Uhr

Konfirmation in Oberneunforn
Konfirmandinnen, Pfarrer Marcel Plüss
Musik: Peter Schmid (Orgel)
TABS Arbon (Chor)
Anschliessend Apéro

Donnerstag, 09. Mai, 09.30 Uhr

Auffahrts-Gottesdienst in Niederneunforn
Laienpredigerin Margareta Pfändler
Musik: Therese Bärtschi (Orgel)
Samuel Kunz (Alphorn)

Sonntag, 12. Mai, 09.30 Uhr

Gottesdienst zum Muttertag
in Oberneunforn
Laienpredigerin Barbara Abegglen
Musik: Trio Speedfingers

Samstag, 18. Mai, 13.30 Uhr

Hochzeitsfeier
in der Kirche Niederneunforn
Géraldine Fiederle und Dominic Sager
Pfarrer Rolf Meister

Sonntag, 19. Mai, 09.30 Uhr

Pfingst-Gottesdienst in Oberneunforn
mit Abendmahl
Pfarrer Marcel Plüss
Musik: Christof Rimle (Orgel)
Marianne Knecht (Querflöte)

Sonntag, 26. Mai, 09.30 Uhr

Gottesdienst in Oberneunforn
Pfarrerinnen Hanna Stettler
Musik: Monika Schneider (Orgel)
Anschliessend Kirchenkaffee

Gottesdienste Juni

Sonntag, 02. Juni, 09.30 Uhr

Gottesdienst in Niederneunforn
Laienpredigerin Barbara Abegglen
Musik: Christof Rimle (Orgel)
Anschliessend Kirchenkaffee

Kollekten Mai

Im Mai sammeln wir, ausser an der Konfirmation TABS und am Muttertag, für die Roland McDonald Kinderstiftung.

Veranstaltungen

Fiire mit de Chind

Samstag, 04. Mai, 09.30 bis 10.30 Uhr
Kirche Oberneunforn
anschliessend Chilekafi mit den Eltern

Konfirmanden (siehe S. 10)

Sonntag, 05. Mai, 09.30 Uhr
Konfirmation Kirche Oberneunforn

Mittagstisch 65plus

Donnerstag, 23. Mai, 12.00 Uhr
Schloss Oberneunforn
Anmeldungen gerne bis Dienstag,
21. Mai an Esther Gredig 079 465 92 19

Amtswoche

Vom 14. bis 17. Mai übernimmt Pfarrer Markus Aeschlimann die Stellvertretung für das Pfarramt Neunforn. Sie erreichen ihn unter den Telefonnummern 052 720 50 40 oder 079 863 98 38.

Kollekten-Einnahmen

Im März konnten wir Fr. 600.- an die Stiftung Orbetan und Fr. 400.- an die Aktion für verfolgte Christen und Notleidende überweisen (AVC).

Freude aus der Kirchengemeinde

Am 06. April gaben sich **Sabrina und Michael Denzler** in der Kirche Oberneunforn das Ja-Wort. Herzliche Gratulation dem Brautpaar!

Pfarramt: Pfarrer Marcel Plüss
Tel. 052 659 42 32 / mepluess@gmail.com

Präsidium: Esther Gredig
Tel. 079 465 92 19 / megre@bluewin.ch

Sekretariat: Maja Scheurer
Tel. 052 740 29 56
sekretariat-neunforn@bluewin.ch

www.evangel-neunforn.ch

Herzliche Einladung zum Konfirmations- Gottesdienst am 5. Mai, um 09.30 Uhr



Die Konfirmandinnen haben den Gottesdienst mit Pfarrer Marcel Plüss vorbereitet. Begleitet werden sie vom Chor TABS und Peter Schmid an der Orgel.

Konfirmiert werden:

Jana Hartmann, Oberneunforn
Vianca Zaugg, Niederneunforn
Maren Urscheler, Wilen

Wir laden Sie alle herzlich zur Konfirmationsfeier am Sonntag, 5. Mai 2024, um 9.30 Uhr in der Kirche Oberneunforn ein.

Wir wünschen Euch von ganzem Herzen einen frohen Festtag und Gottes Segen für Euren Lebensweg!

Kirchenvorstehererschaft Neunforn

Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert.

Text Esther Gredig, Foto: Marcel Plüss

Kreuz und Quer 65 plus; Ausflug ins Toggenburg am Dienstag, 04. Juni 2024

Besuch des Geburtshauses von Huldrych Zwingli

Wir fahren mit dem Apfelcar ab Neunforn ins Toggenburg und besuchen nach dem Mittagessen in Wildhaus das Zwinglihaus, wo wir uns auf einer Führung in zwei Gruppen auf die Spuren des Reformators Huldrych Zwingli begeben.



Bild: Zwinglihaus, Quelle Wikipedia

Abfahrt:

09.00 Uhr Oberneunforn Kirche

09.10 Uhr Niederneunforn Bushaltestelle

Rückkehr: ca. 17.15 Uhr

Preis pro Person: Fr. 90.-. Der Betrag wird auf dem Ausflug eingezogen.



Anmeldung bitte bis am 27. Mai 2024 an;
Maja Scheurer, Herrengasse 14, 8526 Oberneunforn, 044 401 43 66
maja.scheurer@bluewin.ch

Name(n) und Vorname(n): _____

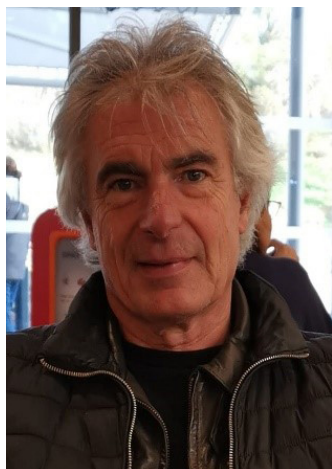
Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____ Einstiegsort: _____

Ich esse vegetarisch: _____

Text: Maja Scheurer

Mitteilungen aus der Versammlung



Der Antrag, Pfarrer Hansruedi Lees ab dem 1. August 2024 zu 70% in unserer Kirchgemeinde anzustellen, wurde von den 61 anwesenden Stimmberechtigten einstimmig angenommen.

Somit wird auch im Pfarrhaus wieder Leben einkehren. Weiteres über Pfarrer Hansruedi Lees und die Zukunft unserer Kirchgemeinde werden Sie bei Gegebenheit wieder im Föhrenblick erfahren.

Auch die Jahresrechnung wurde einstimmig abgenommen und Stefan Sigrist und Cornel Frischknecht bestens verdankt.

Für die Legislatur 2024–2028 wurden Präsidentin Esther Gredig und das weitere Team mit Matthias Bär, Stefanie Egli und Maja Scheurer einstimmig in die Kirchenvorsteherschaft wiedergewählt.

Als Ersatz für Stefan Sigrist, der wegen Wegzug ausscheiden muss, wurde auch Bruno Früh als Finanzverantwortlicher einstimmig in die Behörde gewählt.

Ich freue mich, mit dem neuen Team und Ihnen als Gemeinde unterwegs zu sein.

Herzlichst Esther Gredig

Text: Esther Gredig

Foto: Von Hansruedi Lees zur Verfügung gestellt

Kreuz und Quer 65 plus Frühlingsanlass 20. März mit Flötenkonzert und literarischen Texten



Flötenschüler und -schülerinnen aus Neunforn beim Frühlingskonzert in der Kirche Oberneunforn



Maja Scheurer las Frühlingstexte, begleitet von Naturbildern

Fotos: Esther Gredig

Neue Lehrpersonen gefunden

Wir sind wieder komplett für das neue Schuljahr. Wir haben eine erfahrene Lehrerin für die 3./4. Klasse gefunden und eine ganz neue Lehrerin, die sich zusammen mit einer erfahrenen Lehrerin die Stelle für die 1./2. Klasse teilen wird.

Die zusätzliche 3./4. Klasse übernimmt Brigitte Meister. Sie hat sowohl Erfahrung mit Zürcher Stadtkindern als auch mit Thurgauer Landkindern. Die letzten 11 Jahre hat sie eine 4.-6. Klasse unterrichtet. Sie freut sich auf die Arbeit mit der neuen Klasse.

Aileen Meyer übernimmt bei uns ihre erste eigene Klasse. Sie macht im Sommer ihren

Abschluss als Primarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule Thurgau und wird bei uns Klassenlehrerin für die 1./2. Klasse, die bisher von Michael Joller unterrichtet wurde. Michael Joller wird im Sommer pensioniert.

Aileen Meyer wird mit einem Pensum von nicht ganz 70% Klassenlehrerin. Etwas mehr als 30% übernimmt Nicole Steinmann. Sie ist eine sehr erfahrene Primarlehrerin, hat DaZ unterrichtet und war in den letzten vier Jahren im Jobsharing auf der Unterstufe.

Beide Lehrerinnen freuen sich sehr auf den Einstieg hier mit ihrer neuen Klasse.



Brigitte Meister 3./4. Klasse,



Aileen Meyer und...



Nicole Steinmann, 1./2. Klasse

Einführung Schulische Sozialarbeit

Mit dem neuen Schuljahr werden wir in Neunforn die Schulische Sozialarbeit mit einem Pensum von 20% einführen. Wichtig für uns sind vor allem Prävention und Früherkennung.

Wir setzen auf eine Schulische Sozialarbeit, die niederschwellig die ganze Woche erreichbar ist. Einmal pro Woche soll der Schulische Sozialarbeiter oder die Schulische Sozialarbeiterin persönlich einen ganzen Tag vor Ort sein, sowie bei ausserordentlichen Situationen auch zusätzliche Präsenzzeit leisten können.

Wir legen Wert auf präventive Projekte, Sozialtrainings und wenn nötig frühzeitiges Intervenieren und Handeln und auf eine enge Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und der Schulleitung.

Wir freuen uns auf dieses neue Angebot und hoffen, dass alle, sowohl die Kinder als auch die Eltern und Lehrpersonen, davon profitieren werden.

Projektwoche zum Thema «Spielen»

Vom 22. – 26. Januar führten wir an unserer Schule eine Projektwoche zum Thema «Spielen» durch. Jeden Morgen gab es einen Spielsalon, altersdurchmischte vom Kindergarten bis zur 4. Klasse. Die Kinder konnten dabei aus verschiedensten Spielformen auswählen, konnten sich in der Turnhalle in einer Bewegungslandschaft austoben, Kreisspiele kennenlernen, puzzeln, Brettspiele ausprobieren usw.



Sich im Puppenspiel üben...

Nach dem Spielsalon waren die Kinder in ihren Klassen und erlebten dort ein vielfältiges Spielprogramm. Am Freitag durften die Kindergartenkinder und die 1. Klassen ein Puppentheater bestaunen und die 2./3. und 4. Klassen waren in Ravensburg im Spielmuseum. So ging eine begeisternde Woche zu Ende.



...und den Profis beim Puppenspiel zuschauen
(Bilder Anja Indermaur)

Skilager der 5./6. Klasse

Gleich in der Woche darauf, vom 29. Januar bis 2. Februar, war die 5./6. Klasse im Skilager. Die Kinder erlebten eine Prachtwoche mit viel Sonnenschein und guter Laune.



Auf der Piste bei schönstem Wetter



Mmmmh – feines Essen nach dem Skitag

Ein Höhepunkt war sicher das Eisstockschieszen, finanziert durch Geld aus der Papiersammlung.



Eisstockschieszen

14 Volksschulgemeinde

Lesenacht

Am 12. Februar fand die fünfte Lesenacht an unserer Schule statt. Sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Durchführung halfen Kinder aus dem Bücherclub mit und weitere Kinder, die sich zum Lesen zur Verfügung stellten. In verschiedenen Schulzimmern wurde aus den Büchern vorgelesen, die wir neu für die Bibliothek angeschafft haben. Viele Kinder liehen sich

danach gleich eines der neuen Bücher aus. Im Lehrerzimmer wurden Fruchtspieße nach Anleitung gesteckt – auch dazu musste man lesen. Besonders beliebt war der Gruselkeller, bei dem manch ein Kind eine blaue Zunge bekam (keine Angst, Grund dafür war nicht das Gruseln, sondern Bonbons, welche die Zunge blau färben...)

Talentshow

Auch die Talentshow ist unterdessen zu einer Tradition geworden. Am Tag vor den Sportferien treten verschiedene Talente der Schule auf der Bühne in der Turnhalle auf. Das reicht von verschiedenen Tänzen

über Witze erzählen, zaubern, Barrenturnen bis zu singen und Klavier spielen. Wir sind jedes Jahr aufs Neue begeistert, wie viele junge Talente sich auf die Bühne getrauen.



Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse standen auf der Bühne (Bilder: Serge Ammann)

Wildbienennachmittag

Am Donnerstag, 21. März trafen sich rund 30 Kinder unserer Schule bei Franz Bachmann zum Wildbienennachmittag. Mehr zum Projekt lesen Sie in dieser Föhren-

blick-Ausgabe im Beitrag von Jenny Buser auf Seite 20. Ganz herzlichen Dank für den schönen Artikel dazu!

Projektmorgen Ostern

Am Mittwoch vor Ostern gehen die Kinder jeweils in den Wald, um Ostereier zu färben. Bei über 130 Kindern braucht es dafür mehrere Plätze im Wald. Insgesamt auf drei Plätze verteilt halfen die Grösseren den Kleineren dabei, mit Kräutern, Strümpfen und Schnur die Eier für das Bad über

dem Feuer vorzubereiten. Das Spielen im Wald kam auch nicht zu kurz. Ganz herzlichen Dank an das Team der Lehrerinnen und Lehrer, die diesen Morgen ideenreich gestalten und herzlichen Dank auch an die Kinder, die jeweils begeistert mit dabei sind.



Vermischtes

Liebi Grüess

Liebi Grüess us emene ferne Land
send ich Eu vom wisse Strand!
Schöns Wätter häts und d'Sunne brännt,
dass jede da an Schatte rännt.

Viel Betrieb i grosse Stedt,
willmer das au gseh hat wet.
Schöni Natur mit Berg und See,
git's da au und no viel meh!

D'Mänsche us däm ferne Land,
sind für Gaschtfründschaft bekannt.
S'git ryichlich z'Ässe uf em Tisch,
gar viel Sache und au Fisch.

En letschte Schluck vom feini Wy,
wie sind das schöni Ferie gsy!
Mer fühlt sich richtig wohl und frei.
Aber gly gaht's halt scho wieder hei!

Ein Ausflug als Dankeschön

Alle zwei Jahre lädt der TV Wilen-Neunforn diejenigen Mitglieder, die an der Abigunterhaltung ein Ämtli ausüben, zu einem Ausflug ein. Dieses Jahr wurden alle Mitglieder eingeladen, denn auch der Wyländer im Sommer war für alle mit viel Arbeit verbunden.



So machten sich rund 30 Personen auf den Weg nach Schwerzenbach, wo sie sich im Battlepark in verschiedenen Spielen messen konnten. Vom Bällebad über den heissen Draht bis hin zum Stapeln von Bauklötzen wurden unterschiedliche Fähigkeiten auf die Probe gestellt. Nach den «Battles» gab es ein feines Mittagessen, ehe sich alle wieder auf den Heimweg machten. Es war ein gemütlicher Ausflug, bevor der Turnverein nun wieder in die Wettkampf-Saison startet. Am Samstag, 5. Mai, findet der Gym Cup in Elgg statt. Sechs Turnerinnen zeigen um 08:55 und 14:00 Uhr Aerobic und freuen sich auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer.



Text und Bilder: Sabrina Denzler, TV Wilen-Neunforn

Ostern in der Spielgruppe Nüüfere

Wie schön, der Frühling ist bereits da, und somit auch Ostern. Auch wir in der Spielgruppe Nüüfere haben uns mit unseren Kindern auf Ostern vorbereitet. Fleissig haben die Kinder ihre "Osternästli" gebastelt. In der Innen-Spielgruppe haben wir mit Eierschachteln, frohen Farben und farbigen Federn schöne Nester kreiert. Draussen in der Natur haben wir mit Baumrinde, Moos, Blättern, Steinen, Zapfen und allem, was der Wald und die Natur hergaben, schöne Nester gebastelt.

Alle Kinder, drinnen wie draussen, haben sich viel Mühe gemacht, in der Hoffnung, dass unser Spielgruppen-Osterhase vorbeikommt und ihre schönen Nester mit feinen Schokoladeneiern und Hasen füllt. Auch haben wir in diesem Jahr mit den Kindern gekochte Eier angemalt, herzlichen

Dank an dieser Stelle an Familie Burri für das Sponsoring der gekochten Eier.

Als alle "Osternästli" dann fertig und bereit waren, um gefüllt zu werden, haben wir versucht mit den Kindern unseren Osterhase nanzulocken. Beim Znüni haben wir uns jeweils überlegt, wie wir dies anstellen, und uns einen Plan zurechtgelegt. In der Innen-Spielgruppe haben die Kinder ein Stück Karotte auf den Fenstersims gelegt und das Fenster einen Spalt geöffnet. Dann haben wir uns zurückgezogen und weitergespielt. Und als wir am Erzählen unseres Abschluss-Büächlis waren, kam tatsächlich der Osterhase und hat die wunderschönen "Nästli" gefüllt.

In der Waldspielgruppe war es ähnlich, doch da hat sich der Osterhase auf leisen

Pfoten auf unseren Waldplatz geschlichen als wir mit den Kindern auf der Wiese den Osterhasen suchten. Im Wald war unser Hase wohl in Eile, beim Befüllen der Nester hat er auch noch ein Chaos hinterlassen und den Grill-Roost auf den Kopf gestellt, die Rucksäcke durcheinandergewirbelt und auch die Spielgruppen-Tiere aus dem Rucksack von Andrea waren verteilt.

Schön war es, unseren Kindern zu zuschauen, wie stolz sie auf ihre schönen und gefüllten Nester waren.

Danke für die grossartigen Momente mit euch.

Eure Spielgruppenleiterinnen
Sonja & Andrea

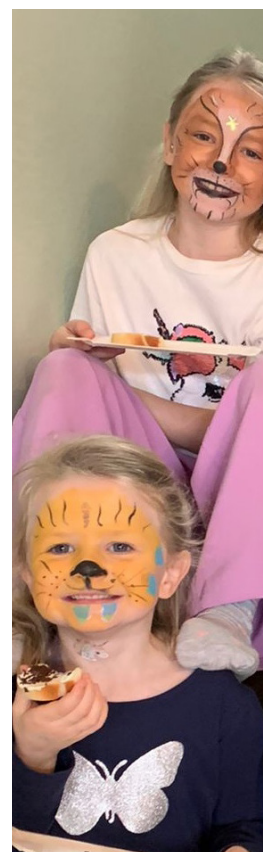
Text und Bilder:
Andrea Zweidler,
Spielgruppe Nüüfere



Tag der offenen Tür der Spielgruppe Nüüfere 2024

Am Samstag, 16. März 2024 war es so weit und wir durften unsere Türen von 9 Uhr bis 12 Uhr öffnen. Unser Tag der offenen Tür war für alle Interessenten gedacht, zukünftige Spielgruppen-Kinder, grosse & kleine Geschwisterkinder, Mami's, Papi's, Grosseltern usw... rundum für alle die sich dafür interessierten, wie unsere Spielgruppe von innen aussieht und was wir so mit unseren Kindern an einem Morgen tun und lassen. Über den vielen Besuch, schon von Beginn an, haben wir uns sehr gefreut. Es gab auch vieles zu sehen, entdecken und erleben. So konnten die Kinder sich schminken lassen, sich am Znüni-Buffer mit ihren Begleitpersonen bedienen oder selbst versuchen, mit Äpfeln, Gurken, Oliven, Karotten, Frischkäse usw. etwas zu kreieren. Es gab gute Gespräche und leuchtende Kinderaugen. Genau das wollten wir erreichen. Rundum ein toller Anlass. Herzlichen Dank an alle für den schönen Morgen.

Text und Bilder: Andrea Zweidler,
Spielgruppe Nüüfere



Wir pflanzten eine Sommerlinde!

Was für ein erwartungsvolles Zusammenlaufen von Vereinsmitgliedern des Natur- und Vogelschutzvereins NVVN und der Dorfbevölkerung an diesem hellen, milden Frühlingsabend des 22. März. Bei der Feuerstelle Bildbuck oben bei den Reben brennt bereits ein Feuer. Auf der Gemeindegewiese nebenan ist ein Loch gegraben, es liegen allerlei Werkzeuge und Hilfsmittel bereit. Und da liegt ein Baum, welcher an diesem Abend gepflanzt werden soll. Es ist eine Sommerlinde, *Tilia platyphyllos*.

Linden sind bedeutungsvolle Bäume, welche gern an besonderen Orten wachsen. Zur Geburt des Stammhalters wurde eine Linde beim Hof gepflanzt.



Auf Dorfplätzen stand oder steht eine Linde. In ihrem Schatten wurden Geschichten und Neuigkeiten erzählt, es wurde aber auch debattiert und Recht gesprochen. Linden stehen gern als Einzelbaum, zum Beispiel markant auf einem Hügel. Dieser robuste Baum wächst anfangs langsam, kann aber sehr alt werden.

Man sagt:

Linden wachsen 300 Jahre,
stehen 300 Jahre,
vergehen 300 Jahre.

Die Form des Baumes gleicht seiner Blattform: Ein herzförmiges, grosses Blatt. Zur Blüte kommt die Sommerlinde erst, wenn sie 20 bis 30 Jahre alt ist. Sie duftet dann herrlich nach Honig und wird zahlreich von Insekten besucht. Auch wir haben da Ge-

legenheit, Lindenblüten für unseren Tee zu pflücken. Das Holz der Linde ist hell, weich und gleichmässig, es wird gern zum Schnitzen verwendet. Von der Rinde nutzte man früher den Bast, um Seile herzustellen.

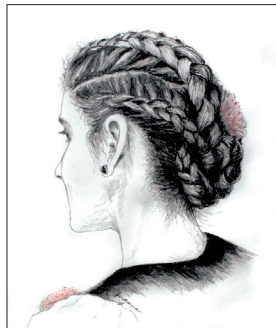
Warum pflanzen wir vom NVVN eine Sommerlinde? Durch die Auflösung des Bühnenfonds, durch Kollektengaben und durch Spenden haben wir Geld erhalten, welches wir der Natur wieder zuführen wollen. Die Mitgliederversammlung hat sich für eine Einzelpflanzung ausgesprochen. Abklärungen von unserem Vorstandsmitglied Franz Bachmann mit der Gemeinde als Landbesitzer, dem Bewirtschafter und dem Förster als Berater haben zu einer Lindenpflanzung an diesem aussichtsreichen Ort geführt. Noch ist der Baum jung, wie die Kinder, welche beim Pflanzen mitgeschaut haben. Einst werden sie in seinem Schatten sitzen können oder Lindenblüten pflücken.

An der Feuerstelle sind inzwischen Würste auf dem Grill bereit, Brot ist geschnitten und es stehen verschiedene Getränke zur Auswahl. Die Gemeinde offeriert für die Anwesenden diesen Imbiss. Unkompliziert bedienen sich alle, sitzen ums Feuer und plaudern zusammen. Der Himmel steuert eine wunderschöne Beleuchtung bei. Uns freut diese Stimmung und wir danken allen, die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben!



Ausstellung im Wöschhüsli 12.–26. Mai 2024

Hedy Gasser



Im Erdgeschoss

Schau-Raum

Diese Bilder sind in Privatbesitz.
Einige davon durfte ich auch als Auftragsarbeiten ausführen.

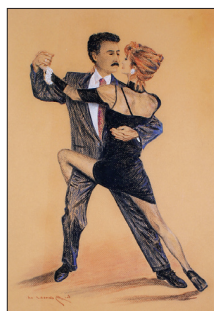


... zurückschauen ... auf 50 Jahre arbeiten mit

Bleistift



Tusche



Kreide



Aquarell



Acryl

Im Obergeschoss

Verkaufs-Raum

Zu kaufen sind Originale in unterschiedlichen Techniken.



Die Ausstellung ist offen:

(Es gibt keine offizielle Vernissage)

Muttertag	So 12. Mai	10–17 Uhr
«Dorfete»	Sa 18. Mai	14–17 Uhr
Pfingsten	So 19. Mai	14–17 Uhr
	Mo 20. Mai	14–17 Uhr
Sa/So	25./26. Mai	10–17 Uhr

Das Bistro ist am Muttertag und Sa/So offen.

Ich freue mich auf
Ihren Besuch!



Ein Wildbienenprojekt für Neunforn

Ein Freiwilliger mit einem Herz für unsere Natur, eine begeisterte Schulleiterin, engagierte Lehrpersonen und ein motiviertes Schülerparlament: Das sind die Zutaten, die es braucht, um eine Idee in die Tat umzusetzen. Es gibt so viele tolle Ideen – meist scheitert es nur leider an der Umsetzung, weil irgendwann jemand sagt: «Das geht doch nicht...». Und weil die Grundstimmung hier in Neunforn das pure Gegenteil ist, konnte erneut eine kreative und sinnvolle Idee in nützlicher Frist umgesetzt werden. «Klar, das machen wir!», scheint mir das Motto von Monika Binotto, Schulleiterin der Schule Neunforn, zu sein. Ob ein Waldtag mit dem Thurforst, Ostereierfärben im Wald oder eine Lesenacht – Werte wie Nachhaltigkeit, Teamwork und ein aktives Engagement für die Natur unter Mitarbeit aller interessierten Schüler:innen werden hier gelebt. Und so wusste auch Franz Bachmann, dass er mit seiner Idee auf offene



Der von Franz Bachmann zur Verfügung gestellte Baumstamm mit Bohrlöchern und integrierter Tonröhre.

Ohren stossen würde: Er hatte nämlich einen Baumstamm, den er gerne für die Besiedelung durch Wildbienen präparieren und dann bei der Schule aufstellen würde. Wildbienen tragen einen wichtigen Teil zum Erhalt unserer hiesigen Flora bei und die Wildbienenhastilfen, oft auch "Wildbienenhotels" genannt, helfen den Insekten dabei, einen Ort zum Nisten und Brüten zu finden – das ist in unseren aufgeräumten, sauberen Gärten nämlich immer weniger möglich. Auf dem Areal der Schule sind genau



Die «Nüüfermer-Wildbienenli-Outdoor-Werkstatt»

aus diesem Grund schon diverse Nisthilfen aufgestellt, die von den Schüler:innen aktiv gepflegt und unterhalten werden. Frau Binotto fand die Idee sinnvoll und fragte nach, ob allenfalls Kinder beim Bohren der Löcher für die Bienen helfen könnten? So entstand nach und nach die Idee, den Kindern einen aktiven "Wildbienenachmittag" anzubieten. Über das Schülerparlament wurde in den Klassen nachgefragt, ob es Kinder gäbe, die gerne bei dem Projekt mitmachen würden – und es gab viele! Es waren allerdings vor allem Kindergartenkinder und Kinder der 1./2. Klasse, die Interesse hatten. Da diese Kinder für die Arbeit mit grossen Bohrgeräten noch etwas zu klein sind, setzten sich Franz Bachmann, Serge Ammann (Klassenlehrer der 5./6. Klasse) und Elisabeth Fuchs (TTG-Lehrerin) erneut zusammen, um das Projekt doch noch in die Tat umzusetzen. So wurde die Idee geboren, in Handarbeit Wildbienen-Tonröhren anzufertigen, welche die Kinder dann im Anschluss nach Hause nehmen und dort aufstellen können. Nachdem erfolgreich über den



Alle halfen begeistert mit.



Jedes Röhrchen wurde liebevoll präpariert. Föhrenblich nach Tonröhren für das Projekt gesucht wurde und anschliessend auch die Eltern der interessierten Kinder bestätigten, dass sie eine solche Tonröhre gerne in ihren Gärten aufstellen würden, ging die Suche nach Füllmaterial los. Für die Bambusrohre sorgte Serge Ammann: Er durfte diese in Kreuzlingen auf der Gemeinde abholen und sägte sie in den Sportferien in stundenlanger Arbeit auf die passende Länge zu. Elisabeth Fuchs besorgte all die Werkzeuge, den Ton, die Kartonröhren und Kisten, die für die Arbeit benötigt wurden. Am Donnerstag, dem 21. März, fanden sich dann die motivierten Kinder (ein Teil davon wurde im Schulbus chauffiert), ihre Schulleiterin und die Lehrpersonen mit Stephan Comminot (Klassenassistent), der seine Hilfe ebenfalls angeboten hatte, bei Franz Bachmann zuhause ein. Franz Bachmann stellte grosszügig sein Fachwissen zur Verfügung und hatte zusammen mit seiner Frau eine wundervolle Kreativwerkstatt vorbereitet. Seine Motivation und seine Leidenschaft für die Wildbienen sprühen und sind so ansteckend, dass alle Anwesenden begeistert mitgearbeitet haben. Ganz nebenbei erfuhren wir auch noch spannende Fakten über die Wildbienen und erhielten Informationen dazu, warum es so wichtig ist, im eigenen Garten Stein- und Asthaufen



Jede Röhre war am Schluss ein kleines Kunstwerk.



liegen zu lassen, um Insekten und anderen Tierchen Unterschlupf anzubieten. Bei strahlendem Sonnenschein herrschte eine tolle Stimmung im «Nüfermer-Wildbienen-Outdoor-Architekturbüro» - ich denke, die Bilder zeigen eindrücklich, was mit einer positiven Einstellung Tolles erreicht werden kann. Unter Anleitung von Frau Fuchs wurde gebohrt, gesteckt und gebunden - mit leuchtenden Augen und hochkonzentriert bauten die Kinder ihre Wildbienenhotels. Ganz persönlich gerührt hat mich auch zu sehen, wie Frau Binotto sich auf Augenhöhe mit den Kindern beschäftigt hat und mit ihnen Wildbienenspiele erfunden und getanzt hat. Wir als Eltern dürfen uns unglaublich dankbar schätzen und profitieren alle davon, dass unsere Kinder eine Schule besuchen dürfen, an der so engagierte Lehrpersonen unterrichten und die so liebevoll und innovativ geführt wird. Als Bevölkerung von Neunforn haben wir nun dank dieser erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem enthusiastischen Naturschützer Franz Bachmann alle etwas davon: Dass unser Neunforn und seine Natur hoffentlich noch lange so vielfältig und bunt bleiben, wie sie es heute sind!



Müde, glücklich und stolz geht es ab nach Hause!

Text und Bilder: Jenny Buser
Letztes Bild: Serge Ammann

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung:
Tiefgaragenparkplatz für CHF 130.- pro Monat,
am Stockenweg 12 in Oberneunforn

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Nummer 052 728 95 09 oder
über die E-Mail nico.specht@marthaler-immobilien.ch



MARTHALER IMMOBILIEN AG

Moosweg 8 | 8500 Frauenfeld

T +41 52 728 95 09 | www.marthaler-immobilien.ch

Mitglied Schweizer Verband der Immobilienwirtschaft Ostschweiz SVIT

Zu vermieten an der Waltalingerstrasse 3 in **Oberneunforn**

Kleines, angebautes 3 Zimmer-Riegelhaus

Zentralheizung, Kachelofen, kleiner Garten, geschützter Sitzplatz, Estrich,
Kellerabteil und Autoabstellplatz.

Miete: 800.—Fr./Monat excl. NK

Auskunft erteilt: 079 337 33 11

Ausblick



Niederneunforn aus der Ferne... (Bild: Jenny Buser)

Eröffnung Winzerstübli in Niederneunforn



Riad und Stephanie Burgmann stossen auf ihr neu eröffnetes "Winzerstübli" an.

Am 4. April fand die Eröffnung des Winzerstübli in Niederneunforn statt. Ab 14.14 Uhr trafen immer weitere Gäste ein und es herrschte eine ausgelassene und fröhliche Stimmung.

Das Winzerstübli wird von Stephanie und Riad Burgmann-Schneiter im neu gebauten Haus von Stephanies Bruder Dominique, geführt. Dominique Schneiter steuert den

Wein vom eigenen Weinbaubetrieb bei und Riad und Stephanie verfügen über langjährige Gastronomieerfahrung.

Das Winzerstübli ist jeweils Donnerstag bis Samstag von 08.30 bis 23.30 Uhr geöffnet. Für Gruppen/Sitzungen auf Anfrage auch an anderen Tagen möglich.

Adresse:

Widenacker 21, 8525 Niederneunforn

Tel.: 052 740 24 08 / info@winzerstuebli.ch



links: Susi Schneiter, Mutter von Stephanie mit Ruth Portmann (rechts)

Text und Bilder: Stefanie Egli

Marktplatz

Kleiner Flohmarkt

Freitag, 03. Mai 2024, 17.00-20.00
Samstag, 04. Mai 2024, 09.00-12.00

Viele gut erhaltene und neuwertige Gegenstände aus Werkstatt und Haushalt
in Oberneunforn, an der Waltalingerstrasse 22b
Ruth Portmann



Garagä-Flohmarkt

Samstag, 4. Mai 2024
14.00-16.00 Uhr
bei Familie Jenny & Yannik Buser
Im Eggli 7, Niederneunforn

Unsere Kinder freuen sich,
wenn ihr Flohmarkt viele Besucher
anlockt und ihre Spielsachen noch andere
Kinder glücklich machen können.
Auch für die Erwachsenen lohnt sich ein
Besuch :)



24 Agenda Neunforn

April

- 25 **Seniorenwanderung: Über Lindberg**
Fritz Siegrist, 052 317 25 68
- 26-27 **Jubiläumsschiessen 2024**
FSG Niederneunforn-Wilen
FSG Oberneunforn
- 27 **Bistro Le Central**, offen 10 - 13 Uhr
- 27 **Ausstellung im Wöschhüsli** 10- 17 Uhr
- 28 **Bistro Le Central**, offen 10 - 18 Uhr
- 28 **Ausstellung im Wöschhüsli** 10- 17 Uhr
- 28 **Jägerballturnier**
in Steckborn, kleine gemischte Jugi

Juni

- 1 **Evelyn und Christina Brunner**
Schwyzer Örgeli, Cello, Kontrabass
19.30 Uhr Galluskapelle Oberstammheim
- 1-2 **Regionalmeisterschaften**
Turbenthal, TV Wilen-Neunforn
- 4 **Kreuz und Quer 65 plus**
Ganztagesausflug ins Toggenburg
- 12 **Landfrauenverein**
Witfrauentag des Thurgauer LfV
- 13 **Kartonsammlung**
- 13 **Seniorenwanderung: Der Thur entlang**
Björn Wigholm, 078 757 77 61
- 14-16 **Bündner Glarner Kantonturnfest**
Domat/Ems, TV Wilen-Neunforn
- 20 **Mittagstisch 65plus**
12.00 Uhr, Schloss Oberneunforn
- 20 **Landfrauenverein**
WC-Rollenständer mit Euro-Paletten
- 20 **Rechnungsgemeindeversammlung**
20.00 Uhr, vor dem Gemeindehaus
- 22-23 **TG Kantonturnfest**, Einzelwettkämpfe
Romanshorn, TV Wilen-Neunforn
- 23 **Kantonaler Jugendturntag**
Romanshorn, Jugi und Mädchenriege
- 27 **Seniorenwanderung: Ghöch**
Fritz Siegrist, 052 317 25 68
- 28 **Fiire mit de Chind, 17 - 18 Uhr**
Kirche Oberneunforn
- 28-30 **TG Kantonturnfest**, Vereinswettkampf
Romanshorn, TV Wilen-Neunforn

Mai

- 4 **Fiire mit de Chind, 9.30 - 11.00 Uhr**
Kirche Oberneunforn
- 4 **Volksschiessen 50m, 11.00-16.00 Uhr**
Sportschützen Neunforn
- 4 **Gym Cup in Elgg**, TV Wilen-Neunforn
- 5 **Konfirmation**
9.30 Uhr Kirche Oberneunforn
- 7 **Elternworkshop** 19.30 Uhr, Schloss
Oberneunforn, Spielgruppe Nüüfere
- 9 **Familieturnfahrt**, TV Wilen-Neunforn
- 12 **Ausstellung im Wöschhüsli, 10-17 Uhr**
- 18 **Dorfete**
- 19+20 **Ausstellung im Wöschhüsli, 14-17 Uhr**
- 20 **17. Gemeinde-Cup Regio Frauenfeld**
Frauenfelder Allmend
Gratis-Billette auf der Gemeindeverwaltung erhältlich
- 25+26 **Ausstellung im Wöschhüsli, 10-17 Uhr**
- 25 **Thurgauer Meisterschaft in Eschlikon**
TV Wilen-Neunforn

Juli

- 2 **Velotour in die Kartause Ittingen**
Landfrauenverein
- 6 **Sommertheater Männerchor**
Fahrhof
- 11 **Blutspenden**
- 10 **Sommertheater Männerchor**
Fahrhof
- 13 **Sommertheater Männerchor**
Fahrhof
- 14 **Jugiwyländer in Wiesendangen**
Jugi
- 28 **Rebhüslifest**
11 - 17 Uhr, Niederneunforn



Frühling in Oberneunforn
Bild: Corinne Lang

